

Fünfter Brief.

Die Geschichte der Chemie, meine wertheste Freundin! lässt sich bequem in vier große Hauptperioden eintheilen. Wir sehen seit dem Anfang unserer Weltgeschichte die wissenschaftliche Chemie aus der gemeinsten Kunst hervortreten. Bedürfnisse des Lebens und instinktmaßiges Ausschuchen von Arzneimitteln zuerst, dann später Luxus, und die Begierde, die Welt möglichst zu genießen, führten die Chemie in den Kreis des menschlichen Wissens. Später wurde sie als das Hauptmittel zur Vervollkommnung der mehrsten Künste und Gewerbe lebhaft betrieben.

Die erste Periode der Chemie nennen wir die dunkle oder mythologische; sie fängt mit der Schöpfung an, und dauert bis etwa zwey Hundert Jahre vor Christi Geburt. Einige suchten unserer Wissenschaft dadurch einen hohen